Bezirksmeisterschaft 2016

Auch in diesem Jahr fanden die Bezirksmeisterschaften im Anschluss an die reguläre Verbandsrunde statt.
Da es immer mehr “ältere“ Kegler gibt (“Älter“ fängt im Kegeln ab 50 jungen Jahren an), durften bei den 41 Senioren A ganze 4 Rot-Weiß-Spieler antreten. Mit dieser geballten Erfahrung dürfte doch der eine oder andere Überraschungsgast für eine vordere Platzierung dabei gewesen sein, oder?

Harald Haag begann nach einigen Eingewöhnungswürfen in die Vollen sehr gut mit 306 Holz, die Bahn hat es ihm angetan. Doch im Kampf zählt das Abräumen, denn hier werden die guten von den hervorragenden Spielern getrennt. Das Abräumen von 143 Holz und somit von 449 Holz im Gesamten brachte ihm einen guten Platz im oberen Drittel ein. Doch der Finallauf wollte nicht so recht gelingen. Hier in die Vollen ein paar Kegel zu wenig mit 282 Holz, im Abräumen viel einzeln geholt und somit blieb bei den 135 Holz nur der 29. Platz übrig bei 866 Holz.

Alle warteten gespannt auf Lothar Maier. Konnte er in der Runde super überzeugen mit einem Schnitt von fast 430 Holz, tat er sich hier im Bezirk schwer. 280 Holz in die Vollen, das spielt er sonst mit links, war hier seine “reiche“ Ausbeute. Aufgrund des mageren Abräumens von 123 Holz und nur 403 Holz insgesamt blieb ihm am Sonntag nur der frühe Startplatz. Doch im Finallauf wollte er es wissen und begann mit 305 Holz in die Vollen sehr gut. Doch dann ist er in seinen alten Stil verfallen und traf im Abräumen keine Kegel mehr. Mit 106 Holz abgeräumt blieb ihm mit 814 Holz am Schluss nur der 37. Platz.

Günter Oßfeld hat sich im Trainingskampf gut auf den Bezirk vorbereitet, aber der Bezirk hat seine eigenen Regeln. Am ersten Tag lief nichts zusammen, weder in die Vollen mit 277 Holz, noch im Abräumen bei 103 Holz konnte er die Fans bei Laune halten. Der frühe Vogel fängt den Wurm sagt man, und so musste Günter im Finallauf fast als erster antreten. Konnte er in die Vollen noch gut mithalten bei 294 Holz, umso ärgerlicher waren seine vielen Fehler und das magere Abräumen von 114 Holz. Mit 788 Holz insgesamt wurde er 39.

Als letzter schickten wir noch Jörg Kunter zum Bezirk. Seine Vollen ließen zu Beginn doch sehr zu wünschen übrig mit 284 Holz und somit musste es das das Abräumen richten. Doch unnötige Nullwürfe (Das Wort Fehler ist immer so negativ behaftet…) verhinderten, dass er mit 151 Holz weiter nach vorne kam. Am Finallauf war er mit 316 Holz in die Vollen sehr gut unterwegs, schwächelte jedoch erneut im Abräumen. Mit 455 Holz insgesamt und den mageren 139 Holz im Abräumen sicherte er sich noch den 20. Platz bei 890 Holz im Gesamten. Wenigstens einer, der sich am Ende knapp in der oberen Hälfte festsetzen konnte.

Ein großes Danke an alles aktiven Sportlern des Rot-Weiß, die es am herrlichen Samstag und Sonntag auf sich genommen haben zu Kegeln und so ihr Wochenende opferten. Ihr habt uns fast alle würdig vertreten. Manche wurden nur um Erfahrungen reicher, doch ein Wettkampf über alle Ligaklassen hinweg hat auch seinen besonderen Reiz.